

to d 04

Jahresbericht

der

Sektion Hildesheim

des

Deutschen und Oesterreichischen

Alpen-Vereins

für

das Jahr 1900.



Druck von M. v. Witzleben (Hildesheimer Kurier).

1901.

12664

**Zur geneigten Beachtung
für die verehrlichen Sektionsmitglieder.**

1. Die Mitglieder werden ersucht, sich in allen Kassenangelegenheiten an den Kassierer, Herrn Bankier August Forcke Rathausstrasse 10, zu wenden.
2. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, ihre Beiträge im Laufe des Februar jeden Jahres an den Kassierer einzusenden.
3. Alle etwa vorkommenden Adressenänderungen (bes. hinsichtl. des Wohnortes), Ungenauigkeiten, Druckfehler auf den Adresseschleifen der Mitteilungen, sowie Unregelmässigkeiten in der Zusendung derselben, wolle man umgehend an Herrn Forcke melden.
4. Die Mitglieder werden ersucht, die ausgeführten Gebirgstouren bis Mitte November an den Vorstand Prof. Kluge, Sedanstrasse 46, zur Aufnahme in den Jahresbericht einzusenden.
5. Austrittserklärungen sind bis spätestens zum 1. Dezember anzumelden. Spätere Abmeldungen können nach den statutarischen Bestimmungen des Hauptvereins nur für den Schluss des folgenden Jahres berücksichtigt werden.

Der Vorstand.



Nachdem im Laufe des Jahres 1899 neun Mitglieder ausgeschieden waren, blieb am Schluss des Jahres ein Bestand von 124, zu denen 14 neu hinzugetreten sind, sodass im Jahre 1900 im ganzen 138 Mitglieder Beiträge gezahlt haben. Bis zum Jahresschluss sind 15 Abmeldungen eingegangen, sodass die Sektion mit 123 Mitglieder in das Jahr 1901 eintritt.

Leider hat die Sektion auch in diesem Jahre den Verlust eines langjährigen treuen Mitgliedes zu beklagen. Am 16. Dezember starb Herr Weinhändler Hermann Reiche nach längerem Krankenlager. Die Sektion wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Hauptversammlung für das Jahr 1899 fand am 9. Januar d. J. im Hotel Kaiserhof statt. Es wurde der Jahresbericht verlesen und genehmigt, dem Kassensführer für die Jahresrechnung Entlastung erteilt und in der Neuwahl der bisherige Vorstand wiedergewählt. — Alsdann wurde nach einem eingehenden Vortrage des Herrn Rechtsanwalts Matthaei beschlossen, die Eintragung der Sektion in das Vereinsregister beim Kgl. Amtsgericht zu bewirken. Da hierzu eine Aenderung der Satzungen nötig ward, so wurde eine Kommission zur Vorberatung der neuen Satzungen erwählt und beauftragt, einen Entwurf möglichst bald vorzulegen. Die Kommission bestand aus dem bisherigen Vorstand und den Herren Rechtsanwalt Matthaei und Syndikus Götting.

Am 20. Februar d. J. fand im Hotel Kaiserhof eine ausserordentliche Hauptversammlung statt. Nachdem die neuen Satzungen vorgelegt und angenommen waren, erfolgte die Wahl des nunmehr umgestalteten Vorstandes. Es wurden gewählt:

- I. Vorsitzender: Professor Kluge.
- II. Vorsitzender: Rittmeister d. L. a. D. Braun.
- Kassierer: Kaufmann Cl. Pelizaeus.
- Schriftführer: Kaufmann Soltenborn.
- Bücherwart: Prof. Dr. Hoppe.

Unter dem 17. Mai 1900 ist die Sektion in das Vereinsregister des Kgl. Amtsgerichts eingetragen.

Ausser diesen beiden Hauptversammlungen haben Monatsversammlungen in der Domschenke stattgefunden am 13./2., 13./3., 10./4.,

15./5., 12./6., 11./9., 9./10., 13./11. Die Monatsversammlung im Dezember ist ausgefallen.

Die Hauptversammlung für das Jahr 1900 ist festgesetzt auf den 8. Januar 1901 in der Domschenke.

Die geselligen Veranstaltungen des verflossenen Jahres haben sehr unter der Ungunst der Witterungsverhältnisse zu leiden gehabt; es hat offenbar ein Unstern über ihnen gewaltet.

Die günstigen Schneeverhältnisse des Februar legten den Gedanken nahe, eine Schlittenpartie in die Umgegend zu veranstalten. Bei denkbar günstigstem und scheinbar beständigem Frostwetter wurde in aller Schnelligkeit für den Nachmittag des 16. Februar eine Schlittenfahrt nach dem Hotel Hildesia bei Diekholzen angesagt. Am Abend sollte dann gemeinsames Abendessen und geselliges Zusammensein in Hotopp's Hotel den Abschluss bilden. Leider schlug am 16. Februar früh das Wetter so entschieden um, dass nur wenige Wagemut genug besaßen, die Fahrt zu unternehmen und auch am Abend zu erscheinen. Die kleine Zahl der Teilnehmer hat sich nach besten Kräften unterhalten.

In Erinnerung an den ersten grösseren Ausflug der Sektion mit ihren Damen war für den 17. Juni eine Wanderung nach dem Jägerhaus und Wohldenberg in Aussicht genommen. Aber das unsichere Wetter hatte viele der angemeldeten Teilnehmer zurückgehalten und nur eine kleine Schaar verliess gegen 8 Uhr morgens den Eisenbahnzug in Baddeckenstedt und wanderte wohlgenut durch den frischen Wald zum Jägerhaus. Das Wetter schien sich zu bessern, sodass nach dem Frühstück die jüngere Gesellschaft zu den Bodensteiner Klippen aufbrach und den hübschen Punkt auch nach kurzer Wanderung erreichte. Halbwegs zwischen Jägerhaus und Wohldenberg begann sich der Regen einzustellen, um nun bis zur Rückkehr nach Hildesheim nicht mehr aufzuhören, sondern sich beim Abstieg zum Bahnhof Wohldenberg fast bis zum Wolkenbruch zu steigern. Trotzdem wurde das Mittagmahl auf dem Wohldenberge in heiterster Stimmung eingenommen.

Die Hildesheimer Hütte hat den Winter 1899/1900 im ganzen gut überstanden. Der Unterzeichnete hat im verflossenen Jahre 3 mal die Hütte besuchen können: am 8./9. Juli, am 18. Juli und am 1. Oktober. Der Besuch von Touristen ist in diesem Jahre auf das doppelte des Vorjahrs gestiegen und hat etwa die Ziffer von 250 erreicht. An einzelnen Tagen hat sich wohl eine Ueberfüllung bemerkbar gemacht.

Die Wegeanlage zur Hütte ist im Jahre 1899 vollendet worden; an einigen Stellen sind auf unser Verlangen die steilsten und an-

strengendsten Steigungen durch einige Kehren gemildert worden. Bei einer Hütte, die 2900 Meter hoch liegt, ist es kaum zu vermeiden, dass einige Stellen nicht ohne Anstrengung zu überwinden sind. Auch sind jährliche Ausbesserungen nicht zu vermeiden, da der Weg Viehweiden durchschneidet und das Vieh mit Vorliebe den angelegten Wegen nachgeht. Auch die Witterung wirkt alle Jahre zerstörend auf den Weg ein. Seit Anfang Juli sind in Sölden und auf dem Wege bis zur Windacher Alp neue Wegschilder angebracht; auch ist der grösste Teil des Weges von neuem mit roter Farbe markiert worden.

Abgesehen von der Instandhaltung und fortschreitenden Besserung dieses Weges stehen der Sektion noch notwendige Wegebauten in unmittelbarer Nähe der Hütte bevor. So ist eine Wegeanlage oberhalb der Westseite des Sees erforderlich bis auf die Südmoräne des Gaiskarferners, um den Zugang zum Schussgrubenkogel, zur Schaufelspitze und zum Fernaujoch oder Schaufelnieder als nächstem Wege zur Dresdener Hütte zu erleichtern. Auch eine Steiganlage zum Pfaffenferner, die von der Hütte bis zum See schon vorhanden, aber meist vom Schnee bedeckt ist, soll, so weit es möglich ist, ins Auge gefasst werden.

Was die Hütte selbst anbetrifft, so ist nicht zu läugnen, dass beim Bau derselben nicht diejenige Sorgfalt angewendet ist, die eine so hohe und den Witterungsunbilden so ausgesetzte Lage erfordert. Bei der Abnahme des Baues liessen sich diese Mängel natürlich nicht sofort wahrnehmen, da sie sich erst im Verlaufe der Zeit deutlicher bemerkbar machten. Die Südwand leidet offenbar an einer Stelle an genügend fester Fundierung, die sich erst allmählig setzt. Es sind daher kleinere Risse in der Cementierung entstanden, die schliesslich das Eindringen von Feuchtigkeiten gestatten. Grössere Sorgfalt hätten ferner die Fenstereinfassungen und die Fensterläden und endlich das Dach erfordert. Häufigere Ausbesserungen sind die Folgen dieser Nachlässigkeiten. Auch in diesem Jahre sind solche erforderlich geworden und es ist deren Ausführung teils im Herbst in Angriff genommen, teils für den Frühsommer in Auftrag gegeben.

Als Neuanlage machte sich die Erbauung eines Holzschuppens erforderlich, ebenso die Herstellung eines Raumes für die Wirtschafterin. Beides ist wahrscheinlich im Herbste noch ausgeführt worden. Damit verbunden wurde im oberen Raume die Umsetzung einer Wand und einer Thür, und es soll auch eventuell der bisherige Führerraum in einen Schlafraum für Gäste umgewandelt und überhaupt im Oberraum mehr Schlafstellen gewonnen werden. Diese Aenderungen und Neubauten sind auf etwa 250 Fl. veranschlagt worden.

Bei fortdauernd starker Benutzung der Hütte wird auch das Gast- und Speisezimmer zu klein. Eine Erweiterung lässt sich erreichen, wenn von dem unteren Schlaufraum hinter diesem Zimmer die Hälfte zur Vergrößerung herangezogen wird.

Die Hütte ist in der Zeit vom 15. Juli bis gegen Mitte September wiederum von Hirlanda Fiegl bewirtschaftet worden, die sich im Allgemeinen die Anerkennung der Gäste gewonnen hat. Trotzdem die Sektion der Wirtschafterin einen erheblichen Zuschuss gezahlt hat, haben doch die Ausgaben und Einnahmen sich ungefähr gedeckt. Im nächsten Jahre beabsichtigt die Sektionsleitung einen neuen Vertrag mit der Wirtschafterin zu schliessen, der für die Sektion einfachere und günstigere Bedingungen enthalten soll.

Zu dem günstigen Ergebnis hat freilich der glückliche Umstand beigetragen, dass die Sektion mehrmals durch freigebige Weinspenden von Mitgliedern unserer Sektion erfreut worden ist. So sind im vergangenen Jahre 100 Flaschen Moselwein von Herrn Limpricht nach Sölden abgegangen und zum Teil schon auf der Hütte verbraucht worden. Der Moselwein erfreut sich grosser Anerkennung. Dem Spender sagt die Sektionsleitung ihren herzlichsten Dank.

Im nächsten Jahre wird auch dem Mangel einer Hüttenapotheke abgeholfen sein. Durch die Freigebigkeit des Herrn Apothekenbesizers W. Schmidt ist die Hütte mit diesem wichtigen Inventarstück ausgestattet worden. Die Ankunft in Sölden hatte sich trotz frühzeitiger Absendung durch Zollschwierigkeiten so stark verzögert, dass die Apotheke in diesem Jahre nicht mehr auf die Hütte hinaufgebracht ist. Auch Herrn W. Schmidt sagt die Sektionsleitung ihren herzlichsten Dank.

Das Fremdenbuch, welches in diesem Jahre nicht eingeschickt worden ist, enthält viele warme Zeugnisse der Anerkennung für die Hildesheimer Hütte. Vereinzelt Klagen über mangelnden Proviant oder dergl. finden sich auch, die jedoch nur teilweise berechtigt waren.

Wenn Damen, die erst des Nachts um 11 Uhr auf der Hütte eintreffen, sich beklagen, dass alle Räume durch Herren belegt gewesen seien, so muss demgegenüber der Vorstand nach Untersuchung der Sachlage erklären, dass erstens ein so spätes Eintreffen stets unliebsame Störung hervorruft, dass zweitens an die Herren gar kein Ersuchen um Räumung eines Zimmers gestellt ist, und dass drittens die Damen einen Schlaufraum, den die Wirtschafterin inne hatte, angewiesen erhalten haben.

Von den Ansichtspostkarten unser Hütte ist lebhaft Gebrauch gemacht worden; im nächsten Jahre soll zur Abstempelung der Postkarten auch ein Stempel beschafft werden.

Am 8. September ist unsere Hütte gewaltsam geöffnet, weiterer Schaden jedoch nicht angerichtet worden. Es scheint, dass zwei führerlose Touristen, ohne Hüttenschlüssel zu haben, in der Meinung die Hütte offen zu finden, sie verschlossen fanden. Die Wirtschafterin war an diesem Tage, der ein Sonnabend und katholischer Feiertag war, in das Thal gegangen in der Meinung, dass an diesem Tage, da die Führer doch erst Sonntags nach der Frühmesse zu haben sind, Gäste nicht kommen würden. Es ist der Wirtschafterin gesagt worden, dass sie, ohne Vertretung zu haben, in der Reisezeit die Hütte nicht verlassen darf. Im Uebrigen hätte es der Anstand gefordert, dass die beiden Touristen ihre Namen genannt und selbst von dem Vorfall Anzeige gemacht hätten.

Am 1. Oktober ist die Hütte durch den Unterzeichneten für den Winter geschlossen worden.

An der Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, welche in Strassburg i. E. am 27. und 28. Juli stattfand, haben ausser dem Unterzeichneten noch die Herren Professor Oestern und Amtsgerichtsrat Dettmer teilgenommen. Ueber die Verhandlungen und Festlichkeiten haben die Mitglieder in den Mitteilungen sich zu unterrichten Gelegenheit gehabt.

Endlich erfüllt die Sektionsleitung noch eine angenehme Pflicht, indem sie allen Herren, die ihre ausgelosten Anteilscheine der Hütten- und Wegebaukasse überwiesen haben, den wärmsten Dank abstattet. Die Namen sind aus dem Rechnungsbericht ersichtlich und die Sektionsleitung kann das Beispiel nur zur Nachahmung empfehlen.

Die Sektionsbibliothek, die am Ende des Jahres 1899 mit 107 Bänden abschloss, zählte Ende 1900 118 Bände, während das Kartenmaterial nicht wuchs. Um die Benutzung nach Möglichkeit den Mitgliedern zu erleichtern, folgen die Satzungen hierfür und das Verzeichnis der vorhandenen Bücher und Karten auch in diesem Jahresberichte.

1. Die Bücher und Karten können täglich durch Vermittelung des Herrn Schelm in der Domschenke entnommen und zurückgegeben werden.
2. Der Entleiher hat seinen Namen, den Titel und die Nummer des Buches nebst Datum in das im Schranke befindliche Kontrollbuch einzutragen; ebenso bei der Rückgabe den Tag derselben
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig entleihen. Ausnahmen kann der Bücherwart zulassen.
4. Entlichene Werke dürfen nicht länger als einen Monat behalten werden.

5. Kein Gegenstand der Bibliothek darf auf eine Reise mitgenommen werden.
6. Für Verlust oder Beschädigung hat der Entleiher vollen Ersatz zu leisten. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke auf ihr an den Bücherwart gerichtetes Verlangen portofrei.

Der Bestand der Bibliothek ist zur Zeit folgender:

1. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. seit 1888.
- 2—4. Erschliessung der Ost-Alpen. 3 Bände.
- 5—16 Zeitschriften des D. u. Ö. A.-V. 1887—1894.
17. Festschrift der Sektion Frankfurt a. M. 1894.
18. Verfassung u. Verwaltung des D. u. Ö. A.-V. 1894.
19. Anleitung zur Ausführung des Bergführerberufs.
20. Gebirgsgruppe von Monte Cristallo, von Eckerth.
21. Spezialführer durch das Gesäuse und die Ennsthaler Alpen, von Hess.
22. Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian, von Müller.
23. Städtebilder, Darmstadt und die Bergstrasse.
24. „ Mainz und Umgebung.
25. Illustrierter Führer durch Saalfelden im Pinzgau (steinernes Meer) von Plank.
26. Oetzthaler und Stubai Alpen, von Hess.
27. Im Billiggrazer Gebirge, von Lima.
28. Itinerar der gef. Grafschaft Görz und Gradisca, Sek. Görz.
29. Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.
30. Neuester Führer durch Innsbruck und Umgebung. 1893.
31. Constanz und Umgebung, Sektion Konstanz.
32. Trautwein, Tirol, Bair. Hochland. etc.
33. „ das Kaisergebirge.
34. Waltenberger, die Dolomitalpen, Glockner-, Venediger-, Zillertaleralpen.
35. Waltenberger, Algäu.
36. Modlmayr, Oberstdorf und Umgebung.
- 37—38. Purtscheller und Hess, der Hochtourist, 2 Bände.
39. Dent, Hochtouren, Handbuch für Bergsteiger.
40. Taschenkommersbuch, Lahr.
41. Jubiläumsgabe der Sektion München zur Generalversammlung 1894.
42. Rohrbacher, Jos., A. Toblach und das Ampezzothal.
43. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion Berlin.
44. Zsigmondig, Dr. med., die Gefahren der Alpen.

45. Trebo, E., das Batzenhäusl zu Bozen.
46. Aus der Chronica . . . (Sekt. Frankfurt).
47. Neuer kleiner Wegweiser für die Besucher der St. Canzianer Grotten.
48. Waltenberger, A., Originale.
49. Erinnerungen an das 25 jährige Bestehen der Sektion Bozen.
50. Festschrift zum 25 jährigen Bestehen der Sektion Prag.
51. Ueber Fels und Firn, Liederbuch von Toni Lindner.
- 52—56. Arnold, Liederbuch für Alpenfreunde.
57. Bericht über die Hüttenschlüsselordnung.
58. Protokoll über die 26. Generalversammlung in Salzburg. 1895.
59. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. Band 26, Jahrgang 1895.
- 60—61. Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. VII. 1887; VIII. 1888.
62. Festschrift der Sektion Graz. 1895.
63. Verzeichnis der autorisierten Führer.
64. Werkmeister, Volkslieder.
65. „ Singweisen.
66. Bestandsverzeichnis des D. u. Ö. A.-V. 1896.
67. Trautwein, das bairische Hochland.
68. Meurer, illustrierter Führer durch die Ortlergruppe.
69. Windhaus, Führer durch den Odenwald und die Bergstrasse.
70. Mayenberg, Führer durch den bairischen Wald.
71. Das meteorologische Institut auf dem Brocken.
72. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896. (Band 26.)
73. Atlas der Alpen-Flora. a—f, 5 Lieferungen.
74. H. Sander, Dichterstimmen aus Vorarlberg.
75. H. Noé, Deutsches Alpenbuch I (Salzkammergut, Oberbaiern und Algäu).
76. H. Noé, Deutsches Alpenbuch II (Tirol und Vorarlberg).
77. Festschrift der Sektion Algäu (1871—96).
78. Chronik der Sektion Davos 1896.
79. Ansichten aus der schwäbischen Alp.
80. Acht Tage in Heidelberg.
81. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896.
82. Das meteorologische Observatorium auf dem Brocken. 1896.
83. Alpenfreund. 1895/96.
84. Terschak, illustrierter Führer durch die Rosengartengruppe.
85. „ „ „ „ „ Grödner Dolomiten.
86. R. Schucht, Regentage in Tirol im Sommer 1896.
87. A. Sturm, König Laurins Rosengarten.

88. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1897. (Band 28.)
89. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Klagenfurt.
90. Kärntner Sommeraufenthaltsorte.
91. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1894/95.
92. " " " 1896/97.
93. Emmer, das Batzenhäusl in Bozen.
94. Satzungen und Organisationsstatut der alpinen Rettungsgesellschaft.
95. Kochel und Walchensee.
96. Th. Christomanos, Sulden-Trafoi.
97. H. Noé, aus dem Berchtesgadener Lande.
98. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1898.
99. H. Noé, Bozen und Umgebung.
100. Engelbrecht, Herzog Friedrich mit der leeren Tasche. — Dichtung.
- 101—102. Platter, Mendelführer. 2 Exempl.
103. Schmidt-Buhl, Von der Zugspitze in die Dolomiten.
104. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
105. Haushofer, Tirol.
106. Führer durch Passau und Umgebung.
107. Sommerstationen in Vorarlberg.
108. v. Lendenfeldt, die Hochgebirge der Erde.
109. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. Band 30, Jahrg. 1899.
110. Festschrift der Sektion Algäu-Immenstadt des D. u. Ö. A.-V. zur Feier des 30jähr. Wirkens.
111. Verfassung und Verwaltung des D. u. Ö. A.-V. München 1900.
112. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1898/99.
113. Festschrift zur Feier des 30jähr. Bestehens der Sektion Würzburg des D. u. Ö. A.-V.
114. Haushofer, Land und Leute von Oberbayern.
115. Aug. Sturm, König Laurin's Rosengarten; Leipzig 1897.
116. Festschrift zur Feier der Eröffnung des Purtschellerhauses.
117. Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Alpen.
118. Wundt, Engadin, Ortler, Dolomiten. — Stuttgart.

Karten:

1. Österreich, Generalstabskarte (1 : 75000)
Sektionen: a) Bozen, b) Cles, c) Bormio und Tonalepass, d) Toblach und Cortina, e) Klausen, f) Meran, g) Glurns und Ortler, h) Lienz,

- i) Bruneck, k) Sterzing und Franzensveste, l) Sölden und St Leonhard, m) Grossglockner, n) Hippach und Wildgerlosspitze, o) Matrei, p) Ötzthal, q) Landeck, r) Stuben, s) Innsbruck und Achensee.
2. Artaria, Touristenkarte, Blatt 8: Hohe Tauern vom Ankogel bis Venediger.
3. Artaria, Touristenkarte, Blatt 9: Südliche Ötzthaler- und Ortleralpen, Presanellagruppe.
4. Neueste Karte von Tyrol und Vorarlberg; Leipzig, Payne.
5. Orientierungsblatt f. d. Schlern.
6. " " f. d. Penegal.
7. Rundschau vom Laibacher Schlossberg.
8. Rundsicht vom Schrankogel.
9. Spezialkarte der Gross-Glocknergruppe.
10. " " des Karwendelgebirges.
11. " " der Venedigergruppe.
12. " " der centralen Zillerthaler-Gebirgsgruppe.
13. " " der Ortlergruppe.
14. Spezialgruppe der Berchtesgadener Alpen.
15. Topographischer Plan vom Watzmann und Umgebung.
16. Karte vom Ötzthal und Stubai. Bl. I.
17. Panorama von der Adlersruhe 1896.
18. Karte zum Stubai und Ötzthal. Bl. II.
19. " " " " " Bl. III.
20. " " " " " Bl. IV.
21. Karte des Schlern und der Rosengartengruppe.
22. Spezialkarte der Parseiergruppe.
23. Artaria, Spezialtouristenkarten; die Dachsteingruppe.

Von Reisen der Sektionsmitglieder im Jahre 1900 sind folgende zur Anmeldung gebracht:

Fünfstück und Fr. Tochter: Basel, Rheinfall, Zürich, Ragaz, Pfäfers, Taminaschlucht, Ruine Freudenberg, Brunnen, Göschenen, Teufelsbrücke, Mailand, Genua, Pegli, Turin, Luzern, Bern, Genf, Montreux, Chillon, Interlaken, Grindelwald, kl. Scheideck, Eiger-gletscher, Lauterbrunnen, Baden-Baden, Frankfurt.

Hentschel: Basel, Bern, Thuner See, Spiez, Frutigen, Kandersteg, Gemmi, Leukerbad, Leuk, Martigny, Col de la Forclaz, Col de Balme, Chamonix, St. Gervais, Genf, Genfer See, Villeneuve, Visp, Zermatt, Gorner Grat, Brig, Lausanne, Bern, Luzern, Basel.

Kluge, Dr. Kluge u. Oestern: a) Gebrüder Kluge: Ober-Ammergau, Garmisch, Reitherspitze. b) Oestern: Zugspitze aus dem Höllenthal, Abstieg nach Leutasch. c) Besuch der Hildesheimer Hütte. d) Kluge u. Oestern: Stubaier Wildspitze, Wilder Pfaff und Sonklarspitze, Abstieg zum Schwarzwandferner, Moos, Pfelders, Stettiner Hütte, Hochwilde, Gurgl, Sölden. — Schwarzwald: St. Blasien, Feldberg, Titisee, Freiburg, Strassburg.

Kluge, im Oktober: Sölden, Hildesheimer Hütte, Karlsruher Hütte, Langthaler Jöchel, Pfelders, St. Leonhardt, Meran, Bozen, Sarnthal, Ritten, Bad St. Isidor, Herrenkollern, Titschenwarte, Bauernkollern, Bozen.

Landahn: Passau, Gmunden, Ischl, Gosau, Edalp, Abtenau, Golling, Krimml, Platte, Mayrhofen, Tuxer Joch, St. Jodok, Matrei, Stubaihal, Dresdener Hütte, Hildesheimer Hütte, Becher, Botzer Scharte, Schönau, Passeyer, Meran, Bozen.

Hans Meyer u. Pelizaeus: München, Gossensass, Pfersch, Magdeburger Hütte, Feuersteine, Wilder Freiger, Becher, Sonklarspitze, Wilder Pfaff, Hildesheimer Hütte, Sölden, Gurgl, Sölden, Längenfeld, Sulzthal, Amberger Hütte, Schrankogel, Franz-Sennhütte, Innsbruck.

Meyer allein: Vent, Wildspitze, Breslauer Hütte, Ramolhaus.

Röver: Luzern, Reussthal, Furka, Rhönenthal, Fiesch, Binnthal, Brieg, Simplon, Baveno, Mailand, Gardasee, Bozen, Waidbruck, Kastelruth, Razes, Schlern, Groeden, Sterzing, Pfitscherthal und -Joch, Zillertal, Pinzgau, Zell a. S., Salzburg, München, Eger, Karlsbad, sächsische Schweiz, Dresden.

Kluge.

Kassenbericht.

	fl.	sch.	fl.	sch.	Voranschlag fl.
I. Sektionskasse.					
Bestand aus dem Jahre 1899			429	10	
Einnahme:					
Beiträge: 138 Mitglieder à 9 fl.			1242	—	1143
Gewinn aus Abzeichen				50	
			1671	60	
Ausgabe:					
Zentralausschuss 138 Mitglieder à 6 fl.	828	—			
„ 138 „ à 30 sch.	41	40			
Porto	39	27			50
Botenlohn	18	—			20
Drucksachen	120	05			120
Bibliothek	40	95			50
Festkasse	16	70			150
Diverse: Eintragung beim Amtsgericht	13	50			
Besondere Ausgabe	10	—	1127	87	
Bestand	—	—	543	73	
II. Hütten- und Wegekasse.					
Bestand aus dem Jahre 1899			1036	76	
Einnahme:					
Beiträge 138 Mitglieder à 3 fl.	414	—			
Eintrittsgelder 13 Mitglieder à 3 fl.	39	—	453	—	
Zinsen			111	95	
Erlös aus Postkarten				80	
Netto-Ertrag der Hütte			345	47	
Subvention vom Zentralausschuss			1000	—	
Geschenkte Anteile: Kluge	40	—			
Krieger	20	—			
Soltenborn	40	—			
Lax	20	—	120	—	
			3067	98	
Ausgabe:					
5 Anteilscheine			100	—	
Wegekosten letzte Rate			509	—	
Hüttenkosten: Proviant	229	50			
Zoll- und Fracht für geschenkte 100 Fl. Mosel und Apotheke	103	—			
Wegweiser	7	40	339	90	
Bestand			2119	08	

III. Schulden.

Im Umlauf bleiben am 31. Dezember 1899 laut vorjährigem Kassenbericht:

182 Anteilscheine à 20 <i>M.</i>	3640 <i>M.</i>
5 „ „ à 20 <i>M.</i> am 1. Januar 1900 ausgelost	100 <i>M.</i>
<hr/>	<hr/>
177 Anteilscheine mit	3540 <i>M.</i>

bleiben am 31. Dezember 1900 im Umlauf.

Hildesheim, den 1. Januar 1901.

Pelizaeus.

Sektionsleitung für das Jahr 1901:

- Kluge, Professor, Vorsitzender.
 Braun, Rittmeister d. L. a. D., 2. Vorsitzender.
 Forcke, Kassenführer.
 Soltenborn, Schriftführer.
 Hoppe, Dr., Professor, Bücherwart.

Mitglieder vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1900.

Mitglieder ohne Ortsangabe wohnen in Hildesheim. Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind mit dem Ende des Jahres 1900 ausgeschieden.

Ahlborn, Frau Kommerzienrat.
 Ahlborn, Ernst, Grosshändler.
 Ahlborn, Otto, Fabrikant.
 Altvater, Albert, Dr. jur.
 Altvater, August, Kaufmann.
 Alves, Fabrikant, Hannover.
 Amelung, Willy, Bankier.
 Amme, Apotheker.
 Andrae, Professor.
 Beelte, Gymnasial-Direktor.
 Behrens, Dr. med.
 Beitzen, Justizrat.
 Boenicke, Rittmeister a. D.
 Braun, Rittmeister d. Landw. a. D.

Breyther, Professor.
 Campe, von, Geh. Regierungsrat,
 Bückeburg.
 Cludius, Dr. med.
 *Collmann, Geh. Oberjustizrat,
 Berlin, Umlandstrasse.
 Dettmar, Amtsgerichtsrat, Harburg.
 Dettmer, Herm., Dr. phil., Oberlehrer.
 Dohme, Elisabeth, Frl., Berlin SO.,
 Michaelikirchstrasse 2.
 *Dux, Georg, Bankier.
 Dyes, G. J., Rentier.
 Ehrenberg, A., Rentier.
 Ernst, Joh., Rentier.

Fecker, Dr., Oberlehrer.
 Flörke, Oberlehrer.
 Förster, Rechtsanwalt.
 Forcke, Bankier.
 Fricke, Kaufmann.
 Fünfstück, Rentier.
 Gevers, Dr. med.
 Frau Senator Gerstenberg.
 Gerstenberg, Dr. med., Sanitätsrat.
 Gerstenberg, Dr., Buchhändler.
 Götting, Dr., Stadtsyndikus.
 Grassmann, Dr., Oberlehrer.
 Haber, Ernst, Bank-Rendant.
 Hage, Aloys, Fabrikant.
 Hagemann, Rechtsanwalt.
 Harlessem, v., Rechtsanwalt, Alfeld.
 Hempelmann, Kaufmann.
 Hentschel, Professor.
 Herbst, Dr. med.
 *Herzig, Baurat.
 Hesterberg, Amtsrichter, Harburg.
 Höltje, Dr. jur., Landrichter, Verden.
 Hoppe, Dr., Professor.
 Jahns, Professor.
 Jost, Richard, Kaufmann.
 Jürgens, Carl, Kaufmann.
 *Käschagen, Oberlehrer.
 Kluge, Professor.
 Kluge, Dr. med., Kreisphysikus,
 Wolmirstedt.
 *Knackstedt, Kaufmann, Dinklar.
 Knippenberg, Weinändler.
 Kreplin, Dr., Zahnarzt.
 Krieger, Senator.
 Lambrecht, Amtsrat, Harsum.
 *Landwers, Steuerinspektor.
 Laudahn, Professor.
 Lax, August, Buchhändler.
 Liecke, Heinrich, Heisede.
 Limpricht, Weinändler.
 *Lindemann, Diedrich, Kaufmann.
 Lindemann, Gustav, Kaufmann.
 Loegel, O., Dr., Regierungs- und
 Schulrat, Heiligenstadt.
 *Lubrecht, Inspektor, Goslar.
 Matthaei, Rechtsanwalt.
 Metzoldt, Albert, Kaufmann.
 Meyer, Dr. med.
 Meyer, Dr. jur., Gustav, Rechts-
 anwalt, Celle.
 Meyer, Hans, Kaufmann.
 Meyer, Heinrich, Weinändler.
 *Meyer, Louis, Weinändler.
 Mieke, Dr. med., Schellerten.
 Oestern, Professor.
 Ohlmer, Dr. med.
 Ohlmer, Wilhelm.
 Oppenheimer, Rechtsanwalt.
 *Pabstleben, Professor.
 Peine, Eduard, Fabrikant.
 Peine, Heinrich, Fabrikant.
 Peine, Hermann, Fabrikant.
 Pelizaeus, Clemens, Kaufmann.
 Pistorius, Kommerzienrat.
 Podeus, Heinrich, Geheimer
 Kommerzienrat, Wismar.
 Propfe, Hermann, Fabrikant.
 Rabius, W., Kaufmann.
 Reiche, Hermann, Weinändler.
 Reiche, Georg, Weinändler.
 Roesler, Professor, Osnabrück.
 Roever, Dr., Professor.
 *Rose, von, Assessor.
 Roth, Oberlehrer, Leer.
 *Rühmekorf, Gutsbes., Nordstemmen.
 Sander, Rechtsanwalt.
 Schlüter, Rittergutspächter, Gar-
 missen.
 Schmidt, Apotheker.
 Schmidt, Frau, Friedr. Aug.

Schmidt, Wilhelm, Wilhelms- haven.	Viëtor, Landgerichtsrat.
*Schneider, Steuerrat.	Wagener, Otto, Ingenieur.
Schoch, Otto, Kommerzienrat.	Wagner, Dr., Fabrikant.
Schrader, wissenschaftl. Hilfslehrer, Leer.	Weber, Reichsbank-Assessor, Braunschweig.
Schreyer, Wilhelm, Kaufmann.	Wening, Architekt.
Schroeder, Dr. med.	Wiegmann, Senator.
Schultzen, Georg, Kaufmann.	Wille, Gasdirektor.
Schultze, Professor, Harburg.	Willerding, Oberlehrer, Leer.
Schwartz, Stadtbaurat.	Winter, Otto, Fabrikant, Buxtehude.
Schwemann, Adolf, Kaufmann.	Wippern, C., Kaufmann.
Seydel, Bankdirektor.	Wippern, Otto, Gutsbes., Emmerke.
Siats, Dr., Oberlehrer.	Witzleben, von, Buchdruckereibes.
Siegert, Direkt. d. Zuckerraffinerie.	Wülbern, Fabrikant.
Snell, Otto, Dr. med., Lüneburg.	Zeddies, Gutsbesitzer, Clauen.
Sober, Dr. med., Berlin.	*Zumvorde, Paul, Kaufmann.
Soltenborn, Otto, Kaufmann.	
Steckhan, Fabrikant, Alfeld.	1901 sind eingetreten:
Stoelter, C., Kaufmann.	Zander, Dr. med.
Strusch, Georg, Fabrikant.	Hoegy, Frl.
Strusch, Hermann, Fabrikant.	Deppen, Frau Sanitätsrat.
Thiesing, Theodor, Fabrikant.	Giebel, Kaufmann.
Toegel, Professor.	Deppen, Aug., Mühlenbesitzer.
Utermoehle, Fabrikant.	Förster, Apotheker, Alfeld.
	Schmidt, Kaufmann, Alfeld.

